

Rückkauf eigener Aktien

Suspendierung des Rückkaufs und Änderung des Verwendungszwecks

Rückkaufprogramm 2007 – 2010

Der Verwaltungsrat der UBS AG hat am 8. Februar 2007 ein dreijähriges Rückkaufprogramm über maximal 10% der ausstehenden Namenaktien beschlossen. Dies entspricht maximal 210'527'328 Namenaktien mit je CHF 0.10 Nennwert. UBS AG beabsichtigte, die zurückgekauften Aktien für eine Kapitalherabsetzung mit anschliessender Vernichtung der Aktien zu verwenden.

Das Angebot zum Rückkauf auf der zweiten Handelslinie wurde am 8. März 2007 publiziert und endet spätestens am 8. März 2010. Seit Beginn des Rückkaufprogramms hat die UBS AG insgesamt 36'400'000 Aktien im Gesamtwert von CHF 2'599'405'562.50 zurückgekauft.

Suspendierung des Rückkaufprogramms

Der Verwaltungsrat der UBS AG hat am 6. Dezember 2007 aufgrund der veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse beschlossen, das Rückkaufprogramm zu suspendieren.

Änderung des Verwendungszwecks

Der Verwaltungsrat der UBS AG hat entschieden, die 36'400'000 unter dem Rückkaufprogramm erworbenen Aktien entgegen der ursprünglichen Ankündigung nicht für eine Kapitalherabsetzung zu verwenden. Es ist geplant, diese Aktien gestaffelt bei Investoren zu platzieren.

Steuern und Abgaben

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der zurückkaufenden Gesellschaft behandelt. UBS AG hat deshalb beim Rückkauf der 36'400'000 Namenaktien über die zweite Handelslinie die eidgenössische Verrechnungssteuer beim jeweiligen Verkäufer zu Handen der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen. In der Schweiz domizilierte Personen können unter gewissen Bedingungen die Rückerstattung der abgezogenen Verrechnungssteuer verlangen. Im Ausland domizilierte Personen können die Verrechnungssteuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern. Die Rückerstattung der Verrechnungssteuer ist unabhängig von der Verwendung der zurückgekauften Aktien durch die Gesellschaft möglich.

Aus der Änderung des Verwendungszwecks resultierende Umsatzabgaben auf dem Verkauf der Titel werden von der UBS AG vollumfänglich übernommen.

Wiederaufnahme des Rückkaufprogramms

Die UBS AG behält sich vor, das Rückkaufprogramm wieder zu aktivieren. Die Öffentlichkeit wird bei Wiederaufnahme des Rückkaufprogramms in geeigneter Weise vorab informiert werden.

Valorenummern / ISIN

Namenaktie UBS AG von CHF 0.10 Nennwert	2.489.948 / CH0024899483 (Telekurs: UBSN Reuters: UBSZn.VX Bloomberg: UBSN VX)
Namenaktie UBS AG (2. Handelslinie) von CHF 0.10 Nennwert	2.912.898 / CH0029128987 (Telekurs: UBSNE Reuters: UBSZne.VX Bloomberg: UBSNE VX)

Ort und Datum

Zürich, 12. Dezember 2007

Diese Anzeige stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 des schweizerischen Obligationenrechts dar.